

**Bremen, 26.11.2019**

## **Antrag für ganzheitliches Konzept für die Neu- und Erweiterungsbauten der Schulen und anderer öffentlicher Gebäude in Blumenthal**

### **Der Beirat Blumenthal möge beschließen**

Der Beirat Blumenthal fordert die zuständigen senatorischen Dienststellen auf, bei der Umsetzung der Neu- und Erweiterungsbauten der Schulen und anderer öffentlicher Gebäude im Stadtteil, die Gebäude nicht nur nach dem Passivhaus-Standard (Jahresheizwärmebedarf von weniger als 15 kWh/m<sup>2</sup>), sondern als Energieplushäuser zu bauen.

Für die Gebäude muss zwischen den einzelnen Gewerken ein ganzheitliches Konzept abgestimmt werden, welche moderne und zukunftsweisende Gebäudetechnik integriert.

Beispielsweise sind Anlagen wie Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und nicht zuletzt eine energieoptimierte Regelungstechnik dabei ebenso zu berücksichtigen wie eine gute Bauphysik, aber auch Anlagen zur Regenwasser Nutzung, Energiegewinnung aus dem Schwarzwasser (Abwasser aus den Toilettenanlagen) und der Wärmerückgewinnung aus dem Grauwasser.

In ein ganzheitliches Konzept sollten auch die aktuellen Erkenntnisse in der Beleuchtungstechnik (HCL, Human Centric Lighting) einfließen. Mit einer modernen HCL-gesteuerten Beleuchtung kann die Konzentrationsfähigkeit, aber auch die gezielte Entspannung, von Schülern gefördert werden.

Die Baukosten für Energieplushäuser liegen zwar über denen von Passivhäusern, aber bei einem abgestimmten Gesamtkonzept zwischen den einzelnen Gewerken Hochbau, Elektro, Beleuchtung, Heizung, Klima und Lüftung ist der Mehraufwand relativ gering und wird durch die wesentlich geringeren Betriebskosten bzw. Energieerträge in wenigen Jahren wieder eingespart. Vom Gewinn für die Umwelt und der gesteigerten Aufenthaltsqualität ganz zu schweigen.

Neben diesen technischen Lösungen, gehören auch Konzepte wie die Begrünung von Dächern und Fassaden dazu. Wirken sie doch im besonderen Maße zur Reduktion der Wärmestrahlung und damit der Aufheizung des Ortsklimas ebenso entgegen, wie der Bindung von Stäuben.

Wer die aktuelle Klimadiskussion ernst nimmt, muss mit gutem Beispiel vorangehen. Die Reduzierung der CO<sub>2</sub> Emissionen braucht intelligente Lösungen und moderne ganzheitliche Konzepte.

Hans-Gerd Thormeier und die CDU Fraktion im Beirat Blumenthal